

Politiker mit Brechstange, Kindern, Herz & Witz

Bezirksamleiter Harald Rösler und Julia Detmer von der steg hatten in den Wochenblättern zur ersten Mitmach-Baustelle Hamburgs aufgerufen. Nach einer fachkundigen Anleitung zum richtigen Heben, vom Erlebnispädagogen Martin Legge, bekamen die Anwesenden am 27. April eine seltene Darbietung. Hier wurde nicht „Politik mit der Brechstange“ gemacht, stattdessen sah man Politiker mit Brechstange – bei der Arbeit. Ein gut gelaunter und schlagfertiger Harald Rösler, erklärte beim ersten offiziellen Spatenstich das Hamburger Novum Mitmach-Baustelle zum Langenhorner Modell. Beherzte und zupackende Unterstützung erhielt er von Christian Carstensen und Gulfam Malik und einer erfreulichen Anzahl von Kindern und Jugendlichen. Besorgte Bürger, die fürchteten, Zeuge von verbotener Kinderarbeit zu werden, konnten beruhigt werden. Die Methode, aus Anheben der Steine mit einer Brechstange, Sackkarre unter die Fliese fahren

und der anschließende Abtransport, sind außerordentlich Kräfte und Rücken schonend. Selbst Kinder können dies, sprichwörtlich, spielend bewerkstelligen. Redaktionsmitglieder von Klang&Farbe haben sich dem Belastungstest unterzogen.

Die zweite laut gewordene Befürchtung, die Bürgerbaustelle sei Ausdruck leerer Kassen, ist zu kurz gedacht.

Natürlich schafft ein Bagger in der gleichen Zeit eine viel größere Fläche. Darum ging es hier aber nicht. Ziel war es, über gemeinsames Arbeiten, den Gemeinsinn im Stadtteil zu stärken. Dies hätte deutlicher kommuniziert werden können.

Dass insgesamt wenige Bürger dem Aufruf folgten, mag

auch der starken Konkurrenz des Langenhorner Gezeiten Festivals geschuldet gewesen sein. War am Freitag, bedingt durch schlechtes Wetter und Kälte, der Zulauf noch gering, sah es am Samstag Mittag ganz anders aus. Zeitgleich zum ersten Spatenstich begeisterte der Elvis-Imitator Shelvis nur 100 Meter weiter ein großes Publikum.

Martin B. Münch



10 Klang & Farbe